

Protokoll Treffen Steuerungsgruppe Pastoralplan 14.08.2015

Teilnehmer: Reiner Rosenberg, Stephan Janssen, Lars Lindemann, Eddy Strebel, Reiner Weidemann, Markus van Berlo, Johannes Coenen, Rita Kowal, Andrea Kuypers

Thema: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, weitere Vorbereitung des Weltcafes

Vorstellung Markus „Arbeitsgruppe Kommune“

Detailliertes Protokoll folgt morgen Abend (mein Scanner streikt) -> Fazit: Schulpastoral wird zu einem entscheidenden Feld von zukünftiger Jugendpastoral und Gemeindegarbeit

Mögliche Fragen hieraus beim Weltcafé:

(alle nicht endgültig ausformuliert und sollen als Arbeitsgrundlage für den Pfarreirat gelten:

- stimmen Sie mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppe überein?
- Welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Gemeinde und Schule sehen Sie für die Zukunft?
- Was können wir als Gemeinde (außerhalb der Hauptamtlichen) tun, um in/an der Schule präsenter zu sein?
- Für wen wollen wir als Gemeinde an der Schule aktiv sein? Nur für die Katholiken oder für alle?

Vorstellung Reiner „Arbeitsgruppe besonderes Augenmerk“

- a) Senioren: zur Zeit gute Seniorenarbeit im Bereich Einzelaktionen, aber hier fehlt der Nachwuchs, der demographische Wandel führt zu „neuen“ Senioren mit geänderten Ansprüchen
- b) Asylanten: neue Asylbewerber kommen verstärkt auch nach Goch
- c) Neuer Stadtteil: wurde auf später vertagt, weil zur Zeit noch nicht akut
- d) Treffpunkte: Astra wurde zum Kindergarten, der neue Jugendtreff ist eher dürrtig, Nierswelle -> tagsüber „normale“ Bevölkerung, abends/nachts sozialer Brennpunkt
- e) Soziale Brennpunkte: Asylunterkünfte, Obdachlosenwohnungen

Mögliche Fragen hieraus beim Weltcafé:

(alle nicht endgültig ausformuliert und sollen als Arbeitsgrundlage für den Pfarreirat gelten):

- Wie schaffen/bewahren wir ein „Miteinander“-Klima mit Alteingesessenen und Neuzugezogenen
- Wie schaffen/bewahren wir ein Klima/Umfeld in denen sich alle Generationen wohlfühlen und gut miteinander leben können?
- Wie kommen wir an „neue“ Leute? Wie setzen wir unsere Ressourcen ein? Wo wollen wir Zeit und Geld investieren?
- Was können wir tun, damit die ältere Generation sich weiterhin wohlfühlt? Welche neuen Möglichkeiten gibt es um „Senioren“ (auch

die neue Generation der Senioren) in unsere Gemeinde zu integrieren?

Vorstellung Eddy „Arbeitsgruppe Kirche“

Detailliertes Protokoll folgt morgen Abend (mein Scanner streikt)

Mögliche Fragen hieraus beim Weltcafé:

(alle nicht endgültig ausformuliert und sollen als Arbeitsgrundlage für den Pfarreirat gelten):

- Wie stellen wir uns eine weitere Zusammenarbeit im Rahmen der Ökumene vor?
- Welche Rolle spielt die Wallfahrt/die Gedanken Arnold Janssens/ die Vorstellung Arnold-Janssengemeinde zu sein für unsere Gemeinde und wie können wir das (Selbst-)Verständnis schulen und transportieren?
- Welche Aktionen bzw. wie muss sich Kirche verhalten, damit die Kindergartenkinder bzw. deren Eltern auf uns aufmerksam werden?
- Wie können wir die Gottesdienste attraktiver/ansprechender gestalten? Wie können wir als Gemeinde auf die Leute zugehen, damit sie sich bei uns wohlfühlen?
- Wo entsprechen unsere Gottesdienstangebote den Bedürfnissen der Leute und wo nicht?

Tischmoderatoren: die Suche nach den Tischmoderatoren gestaltet sich schwieriger als erwartet. Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir uns mit den Tischmoderatoren eine halbe Stunde vor dem Weltcafé treffen um sie zu informieren, was wir von ihnen erwarten und um ihnen die Angst vor der Aufgabe zu nehmen. Des weiteren ggfs. das Protokoll der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe, weil dort die Erwartungen sehr deutlich formuliert wurden.

Problem:

Das Thema Pastoralplan ist bei der Gemeinde nicht angekommen. Die Wichtigkeit des Pastoralplanes muss noch an die Gemeinde transportiert werden. Im Vorfeld des Weltcafés und auch am Abend selber, muss die Bedeutung noch mal erläutert werden um Interesse zu wecken.

Die weitere Werbung soll lauten: Wie stellst du dir deine Zukunft in deiner Gemeinde vor? Du hast die Möglichkeit/Gelegenheit diese Zukunft mitzugestalten!

Reiner hat die bisherigen Ergebnisse der Steuerungsgruppe am 01.07. an Pater Roberto weitergeleitet.

Neuer Termin zur exakten Formulierung der Fragen fürs Weltcafé: 10.09. im Pfarrbüro um 17.30 Uhr.